

Elektronisches Meldeverfahren zur Unfallversicherung

Klicken Sie bitte im Inhaltsverzeichnis auf die Seitenzahl, um auf die von Ihnen gewünschte Seite geführt zu werden.

Inhaltsverzeichnis

1	Gesetzliche Grundlage	2
2	Voraussetzungen für das UV-Meldeverfahren	2
3	UV-Meldeverfahren – Vorgehen in LohnAs.....	3
3.1	Anlage / Änderung / Löschen eines UV-Trägers.....	3
3.1.1	Betriebsnummer des UV-Trägers (BBNRUV)	4
3.1.2	Mitgliedsnummer des Unternehmens beim UV-Träger (MNR) und PIN	5
3.1.3	Ermittlung der Werte.....	6
3.1.4	Speicherung neuer UV-Datensatz.....	6
3.1.5	Änderung der Daten eines UV-Trägers / Löschen eines UV-Trägers.....	7
3.2	UV-Träger – Grunddaten.....	8
3.3	UV- Grunddaten Personalstamm	8
3.4	Stammdatenabfrage (DSAS).....	10
3.4.1	Erstellung / Versand der Stammdatenabfrage (manuell)	10
3.4.2	automatische Erzeugung der Stammdatenabfrage (DSAS)	12
3.4.3	Rückmeldung fehlerhafte Stammdatenabfrage.....	13
3.5	Rückmeldung auf die Abfrage – Datensatz Stammdaten (DSSD).....	14
3.5.1	Rückmeldung im Meldedialog	15
3.5.2	Rückmeldung im Mandantenstamm.....	16
3.5.3	Rückmeldung im Personalstamm.....	17
3.7	Elektronischer Lohnnachweis (DSLN).....	19
3.7.1	Beitragsmaßstab:	19
3.7.2	Meldegrund.....	20
3.7.3	Erstellung des elektronischen Lohnnachweises (DSLN)	21
3.7.4	Beitragsabrechnung – UV	23

1 Gesetzliche Grundlage

§§ 99 bis 103 SGB IV (i. d. ab 01.01.2017 geltenden Fassung)

§ 28a Abs. 2a SGB IV

Gemeinsame Grundsätze § 103 SGB IV

Gemeinsame Grundsätze § 28b SGB IV

Verfahrensbeschreibung zum elektronischen Lohnnachweis an die Unfallversicherung

2 Voraussetzungen für das UV-Meldeverfahren

Das UV-Meldeverfahren besteht aus mehreren Prozessschritten, die mit dem Abruf der Stammdaten initiiert werden.

Zugangsvoraussetzung für das UV-Meldeverfahren ist die korrekte Hinterlegung folgender Angaben im Entgeltabrechnungsprogramm:

1. Betriebsnummer des zuständigen UV-Trägers (BBNRUV)
2. Mitgliedsnummer des Unternehmens beim zuständigen UV-Träger (MNR)
3. PIN
4. Betriebsnummer des lohnverantwortenden Beschäftigungsbetriebes (BBNRLB)
5. Betriebsnummer der abrechnenden Stelle (BBNRAS)

Die Positionen 1.- 3. werden **dem Unternehmer vorab** von seinem zuständigen Unfallversicherungsträger **schriftlich** zur Verfügung gestellt.

Weitere Ausführungen dazu finden Sie unter 3.1 Hinterlegung der Daten eines UV-Trägers (ab Seite 3).

Erläuterungen zu den Punkt 4.- 5.:

Die BBNRLB – die Betriebsnummer des lohnverantwortenden Beschäftigungsbetriebes, ist die Betriebsnummer des Unternehmens, welches die Lohnabrechnung insgesamt verantwortet.

Dabei handelt es sich um den Beschäftigungsbetrieb, bei dem die Geschäftsführung bzw. die personelle und fachliche Verantwortung und Haftung für den Aufgabenbereich der Lohnabrechnung angesiedelt ist.

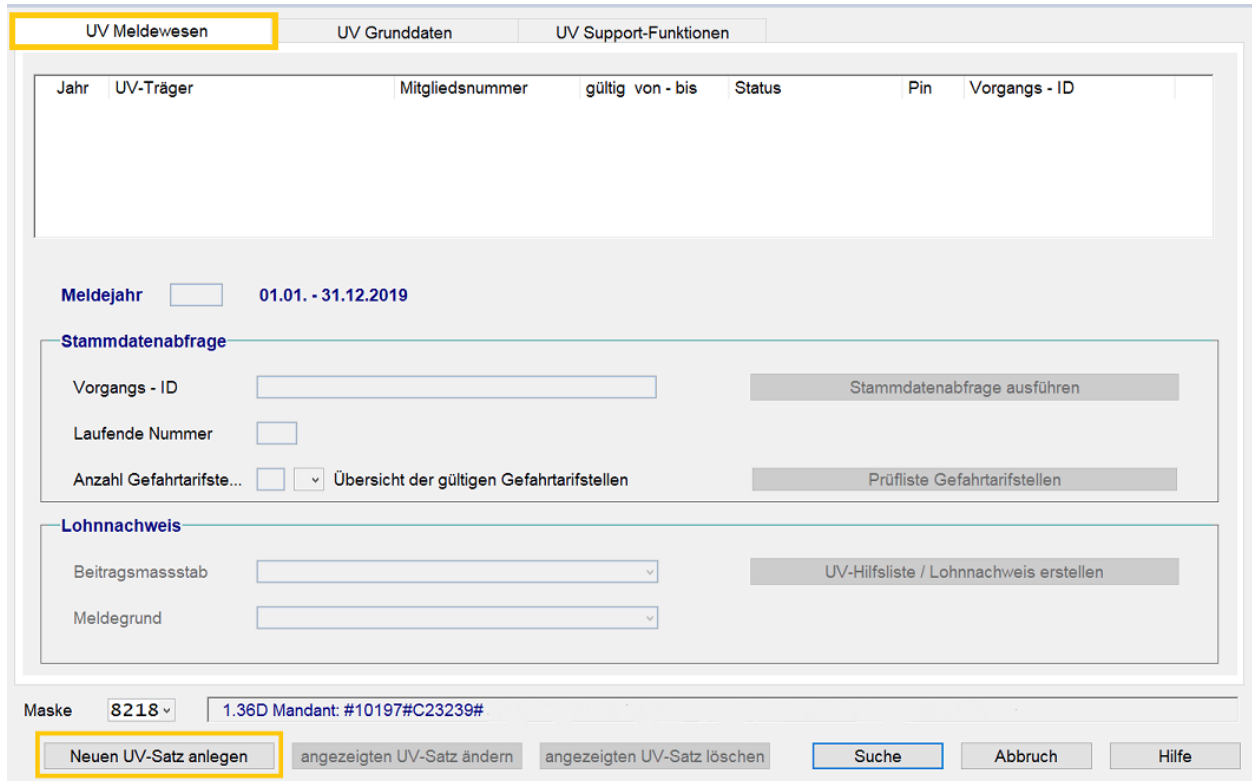
Die Betriebsnummer eines externen Dienstleisters kann daher nicht als lohnverantwortende Stelle genutzt werden. In LohnAs ist als BBNRLB die Betriebsnummer des Mandanten aus dem Feld AG-Betriebsnummer hinterlegt. Anwenderseitig besteht kein Handlungsbedarf.

Die BBNRAS – die Betriebsnummer der abrechnenden Stelle, ist die Betriebsnummer der Stelle, bei der die Lohnabrechnung eingesehen werden kann, d.h. der Ort, an dem die Lohnabrechnung durchgeführt wird und die Unterlagen physisch vorliegen. Dies kann ein Beschäftigungsbetrieb des Unternehmens selbst, ein Steuerberater oder ein anderer externer Dienstleister sein. LohnAs nutzt als BBNRAS die Betriebsnummer, für die Sie das dakota-Zertifikat erworben haben. Auch hier besteht für den Anwender kein Handlungsbedarf.

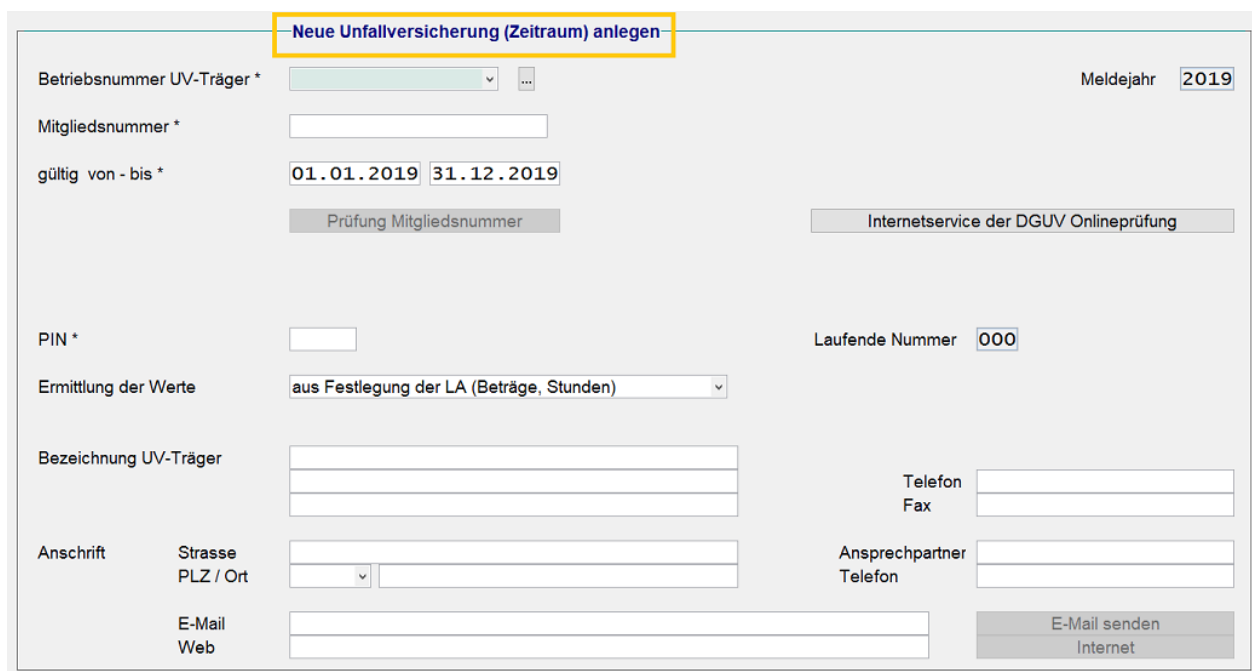
3 UV-Meldeverfahren – Vorgehen in LohnAs

3.1 Anlage / Änderung / Löschen eines UV-Trägers

Mandant > Unfallversicherung > Registerkarte UV Meldewesen > Button „**Neuen UV-Satz anlegen**“



Um einen neuen UV-Datensatz anzulegen, müssen in der **Maske „Neue Unfallversicherung (Zeitraum) anlegen“** die Zugangsdaten des Unfallversicherungsträgers hinterlegt werden.



Bitte **wählen** Sie bei der Anlage eines UV-Trägers das **richtige Meldejahr** aus. Die Felder „gültig von-bis“ sind editierbar. Ändern Sie die Datumsangaben ab, wenn ein Meldejahr erforderlich ist, das von der Vorbelegung abweicht.

Neue Unfallversicherung (Zeitraum) anlegen

Betriebsnummer UV-Träger * ... Meldejahr

Mitgliedsnummer *

gültig von - bis *



Neue Unfallversicherung (Zeitraum) anlegen

Betriebsnummer UV-Träger * ... Meldejahr

Mitgliedsnummer *

gültig von - bis *

3.1.1 Betriebsnummer des UV-Trägers (BBNRUV)

Im Feld Betriebsnummer UV-Träger ist die Auswahl des zuständigen UV-Trägers zu treffen. Es kann sich an der Betriebsnummer oder dem Namen des UV-Trägers orientiert werden.

Name und Anschrift des ausgewählten UV-Trägers werden automatisch aus der UV-Stammdatei in die entsprechenden Felder übernommen.

Neue Unfallversicherung (Zeitraum) anlegen

Betriebsnummer UV-Träger * ... Meldejahr

UV-BetriebsN.	Gueltig-Von	Guelt...	UV-Von	UV-Bis	Akt_datum	Name 1
15141364	01.01.2018		01.01.2018	31.12.2999	28.10.2019	BG Verkehr - Fahrzeughaltungen
15186676	01.01.2019		01.01.2019	31.12.2999	28.10.2019	BGW Gesundheitsd. und Wohlfahrtspf.
15250094	01.01.2018		01.01.2018	31.12.2019	28.10.2019	VBG
16716004	01.01.2019		01.01.2019	31.12.2999	28.10.2019	UK Nord
18484827	01.01.2016		01.01.2016	31.12.2999	28.10.2019	BG RCI - Papierherstellung
18484877	01.01.2016		01.01.2016	31.12.2999	28.10.2019	BG RCI - Zucker
18626026	01.01.2010		01.01.2010	31.12.2999	28.10.2019	LUK Niedersachsen
20345417	01.01.2019		01.01.2019	31.12.2019	28.10.2019	UK Bremen
21204943	01.01.2010		01.01.2010	31.12.2019	28.10.2019	Braunschweigischer GUVV
26125562	01.01.2019		01.01.2019	31.12.2019	28.10.2019	GUV Oldenburg
28143238	01.01.2019		01.01.2019	31.12.2019	28.10.2019	UV Bund und Bahn - Bund
29029801	01.01.2016		01.01.2016	31.12.2999	28.10.2019	BG RCI - Baustoffe-Steine-Erden
29086457	01.01.2010		01.01.2010	31.12.2999	28.10.2019	GUV Hannover
31608112	01.01.2016		01.01.2016	31.12.2999	28.10.2019	BG RCI - Bergbau
32064004	01.01.2019		01.01.2019	31.12.2999	28.10.2019	BGHW(Einzel)

Mitgliedsnummer *

gültig von - bis *

PIN *

Ermittlung der Werte

Bezeichnung UV-Träger

Anschrift: Strasse PLZ / Ort

E-Mail Web

Fax

Ansprechpartner Telefon

3.1.2 Mitgliedsnummer des Unternehmens beim UV-Träger (MNR) und PIN

entnehmen Sie bitte dem Schreiben des UV-Trägers.

Achten Sie auf die Gültigkeit der Mitgliedsnummer für den **jeweiligen Meldezeitraum!**

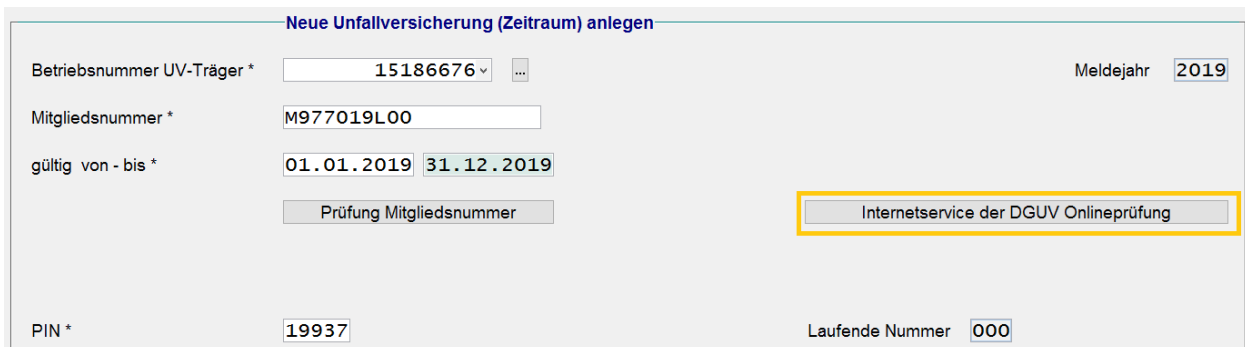
Die Mitgliedsnummer ist das eindeutige Ordnungsmerkmal eines Unternehmens beim zuständigen UV-Träger. Die Semantik der Mitgliedsnummer unterliegt in Abhängigkeit vom UV-Träger, in Länge und gültigem Zeichenvorrat verschiedenen Kriterien.

Achten Sie bei der Erfassung der Mitgliedsnummer besonders auf Leer- oder Sonderzeichen in der **Schreibweise**. Wird die Mitgliedsnummer nicht korrekt im System hinterlegt, kommt es zur Rückmeldung einer **fehlerhaften Stammdatenabfrage**.

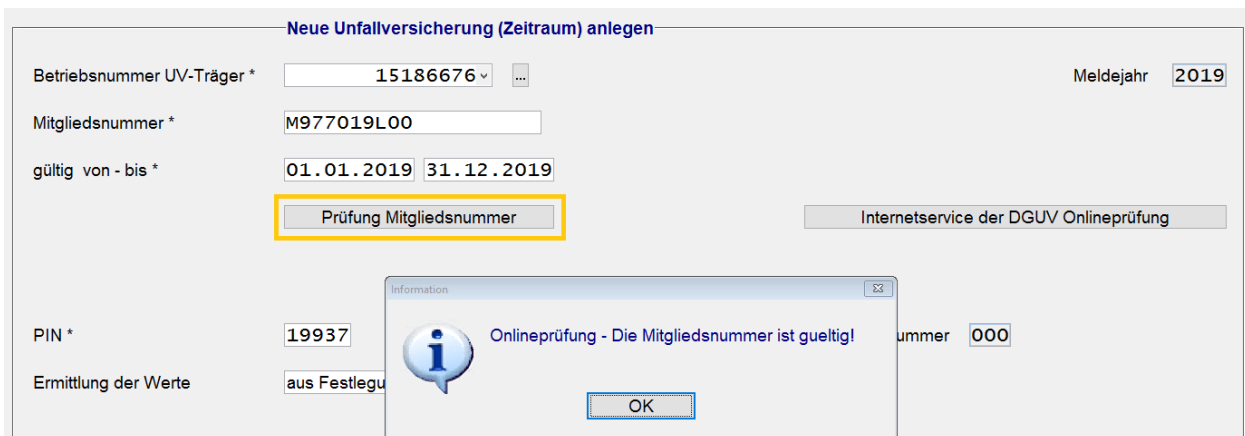
Zur Prüfung der Mitgliedsnummer stellt die DGUV ein Prüfmodul-Mitgliedsnummer zur Verfügung.

Eine Vorabprüfung der MNR kann im Internet unter <http://zmnrvweb.dguv.de> erfolgen.

Das Prüfmodul ist ebenfalls in LohnAs eingebunden und über den Button „Internetservice der DGUV Onlineprüfung“ zu erreichen.



In LohnAs steht Ihnen ebenfalls ein internes Prüftool zur Verfügung. Die Antwort der Onlineprüfung wird Ihnen systemseitig angezeigt.



Der zuständige UV-Träger vergibt zur jeweiligen Mitgliedsnummer zusätzlich eine **PIN**. Zu jeder Mitgliedsnummer wird grundsätzlich nur eine PIN vergeben. Diese gilt solange, bis der zuständige Unfallversicherungsträger für diese Mitgliedsnummer eine neue PIN vergibt.

In diesem Fall darf die PIN im bereits bestehenden UV-Datensatz nicht geändert werden, wenn der Datensatz als Stammdatenabfrage (DSAS) bereits versandt wurde. Es ist ein neuer UV-Datensatz zu erstellen.

Die Vorbelegung des **Meldegrundes** erfolgte mit Umlagelohnnachweis = UV01. Der UV-Datensatz wurde vom 01.01.2019-31.12.2019 angelegt. Wir gehen zu diesem Zeitpunkt davon aus, dass für das Meldejahr kein unterjähriger Lohnnachweis (UV05, UV06 oder UV08) abzugeben ist. Sollte die Notwendigkeit der Abgabe eines unterjährigen Lohnnachweises gegeben sein, so wird die Änderung des Meldegrund durch die Eingabe entsprechender Daten automatisch ausgelöst.

Der UV-Stammsatz hat den **Status = nicht aktiv**. In diesem Status ist der **Button „Stammdatenabfrage ausführen“** aktiviert, als nächster Schritt kann eine Stammdatenabfrage (DSAS) manuell ausgeführt werden.

UV Meldewesen UV Grunddaten UV Support-Funktionen

Jahr	UV-Träger	Mitgliedsnummer	gültig von - bis	Status	Pin	Vorgangs - ID
2019	15186676 BGW Gesundheitsd. ...	M977019L00	01.01.19-31.12.19	nicht aktiv	19937	SCHMI- C23239-2019-...

Meldejahr: 01.01. - 31.12.2019

Stammdatenabfrage

Vorgangs - ID:

Laufende Nummer:

Anzahl Gefahrtarifste...

Lohnnachweis

Beitragsmaßstab:

Meldegrund:

In der Maske werden UV-Träger als auch Zugangsdaten des Unternehmens in Historie dargestellt. Dadurch eröffnet sich beispielsweise die Möglichkeit unterjährige UV-Datensätze bei Änderungen zu Mitgliedsnummer und/oder PIN zu erstellen. Unternehmen mit mehr als einen UV-Träger können nun für jeden ihrer UV-Träger Stammdatenabfrage und Lohnnachweis auf elektronischem Weg zu versenden.

3.1.5 Änderung der Daten eines UV-Trägers / Löschen eines UV-Trägers

Mandant > Unfallversicherung

Neben der Funktion „Neuen UV-Satz“ anlegen“, stehen Ihnen zwei weitere Funktionen über die Button der Funktionsleiste zur Verfügung.

Die Funktionen von „angezeigten UV-Satz ändern“ / „angezeigten UV-Satz löschen“ können genutzt werden, solange der Prozess des UV-Meldeverfahrens noch nicht ausgelöst wurde. Der erste Schritt dazu besteht im Versand der Stammdatenabfrage (DSAS).

3.2 UV-Träger – Grunddaten

Alle Daten des zuständigen UV-Trägers werden noch einmal in der Gesamtheit auf der Registerkarte „UV Grunddaten“ dargestellt.

Die Inhalte der Felder „Höchst-JAV“ und die Daten zum UV-Träger werden systemseitig aus der UV-Stammdatei gezogen und durch automatischen Abgleich aktualisiert.

Mandant > Unfallversicherung > Registerkarte UV Grunddaten

Jahr	UV-Träger	Mitgliedsnummer	gültig von - bis	Status	Pin	Vorgangs - ID
2019	15186676	BGW Gesundheitsd. ... M977019L00	01.01.19-31.12.19	nicht aktiv	19937	SCHMI- C23239-2019-...

Betriebsnummer UV-Träger:
 Mitgliedsnummer: gültig von: gültig bis: Pin:
 Höchst - JAV: gültig von:
 Ermittlung der Werte:
 Bezeichnung UV-Träger: Telefon:
 Fax:
 Anschrift: Strasse: Ansprechpartner:
 PLZ / Ort: Telefon:
 E-Mail: Web:

3.3 UV- Grunddaten Personalstamm

Personal > Sozialversicherung > Versicherungen > Registerkarte Unfallversicherung (UV)

Die Daten zum UV-Träger aus dem Mandantenstamm werden übernommen.

Krankenversicherung	Pflegeversicherung	Unfallversicherung (UV)	UV - Gefahrentarif	Sonstiges
---------------------	--------------------	-------------------------	--------------------	-----------

Personengruppenschlüssel: Beitragsgruppenschlüssel: KV RV AV PV

Unfallversicherung (UV)

Jahr	UV-Träger	Mitgliedsnummer	gültig von - bis	Status	Pin	Vorgangs - ID
2019	15186676	BGW Gesundheitsd. u... M977019L00	01.01.19-31.12.19	nicht aktiv	19937	SCHMI- C23239-2019-19...

Beruf:

Berechnungsvorschrift wird aus den Mandanteneinstellungen übernommen
 Werte aus den Festlegungen der LA (Beträge, Stunden)
 Werte (Beträge, Std je Monat --> beachte Teilzeit) siehe MPD-Unfallversicherung
 Werte (Beträge, Std aus IRWAZ * 4.35)
 Werte (Beträge, manuelle Vorgabe der monatlichen Std)
 für diese Person kein UV_Brutto und keine UV_Stunden ermitteln

anpassen der folgenden Felder im Lohnkonto

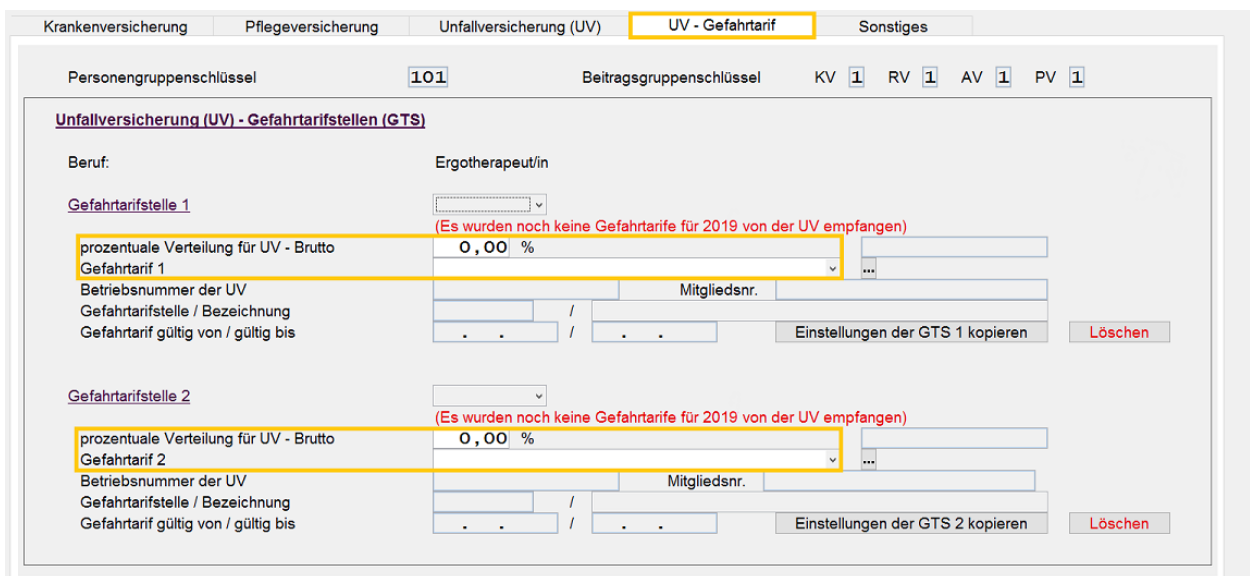
Übernahme der Mitgliedsnummer, Betriebsnummern, GTS1, GTS2, Proz1, Proz2 aus den PSD über ausgewählte Personen und Monate in das Lohnkonto, auch LKTPSD

Für die Ermittlung des uv-pflichtigen Entgelts bzw. der UV-Stunden kann die Vorbelegung aus dem Mandantenstamm für den jeweiligen Personalstamm übersteuert werden.

Die Funktionen zur rückwirkenden Anpassung der Felder im Lohnkonto wurden im Vergleich zur Vorgängerversion nicht verändert.

Mit den neuen Masken stellen wir Ihnen auch neue Funktionen für das UV-Meldewesen zur Verfügung. Nach der automatischen Erstellung / Versand der Stammdatenabfrage (DSAS) werden rückwirkende Anpassungen nur noch in Ausnahmefällen notwendig sein.

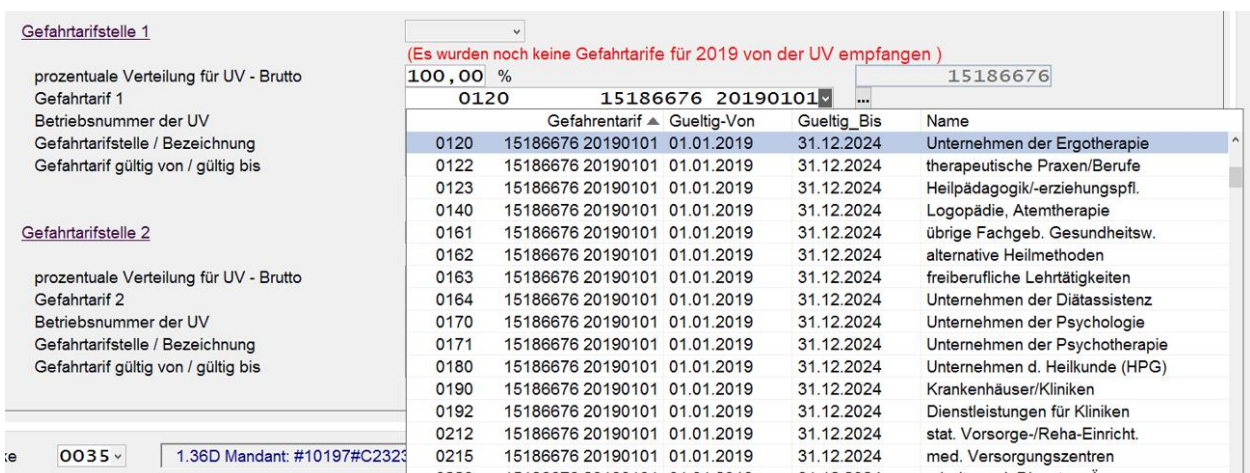
Personal > Sozialversicherung > Versicherungen > Registerkarte UV - Gefahrarif



In LohnAs können einem Mitarbeiter bis zu 2 unterschiedliche Gefahrarifstellen zugeordnet werden. Dabei muss die prozentuale Verteilung in der Gesamtheit immer 100 % betragen.

Im **Feld „Gefahrtarif 1“ / „Gefahrtarif 2“** ist anwenderseitig die Auswahl der Gefahrarifstelle des UV-Trägers zu treffen, welche dem Mitarbeiter zuzuordnen ist.

Für die Felder „Gefahrtarif 1“ / „Gefahrtarif 2“, werden alle Gefahrarifstellen angezeigt, die für den im Mandantenstamm ausgewählten UV-Träger im ausgewählten Meldezeitraum gültig sind.



Gefahrtarif	Gueltig-Von	Gueltig_Bis	Name
0120	15186676 20190101	31.12.2024	Unternehmen der Ergotherapie
0122	15186676 20190101	31.12.2024	therapeutische Praxen/Berufe
0123	15186676 20190101	31.12.2024	Heilpädagogik/-erziehungspf.
0140	15186676 20190101	31.12.2024	Logopädie, Atemtherapie
0161	15186676 20190101	31.12.2024	übrige Fachgeb. Gesundheitsw.
0162	15186676 20190101	31.12.2024	alternative Heilmethoden
0163	15186676 20190101	31.12.2024	freiberufliche Lehrtätigkeiten
0164	15186676 20190101	31.12.2024	Unternehmen der Diätassistenz
0170	15186676 20190101	31.12.2024	Unternehmen der Psychologie
0171	15186676 20190101	31.12.2024	Unternehmen der Psychotherapie
0180	15186676 20190101	31.12.2024	Unternehmen d. Heilkunde (HPG)
0190	15186676 20190101	31.12.2024	Krankenhäuser/Kliniken
0192	15186676 20190101	31.12.2024	Dienstleistungen für Kliniken
0212	15186676 20190101	31.12.2024	stat. Vorsorge-/Reha-Einricht.
0215	15186676 20190101	31.12.2024	med. Versorgungszentren
0220	15186676 20190101	31.12.2024	erhebmed. Dienste u. d.

Nach erfolgter Zuordnung werden die Daten des UV-Trägers / der Gefahraristelle automatisch aus der UV-Stammdatei / Gefahraristellendatei in die entsprechenden Felder übernommen.

Eine anwenderseitige Auswahl der GTS ist nur bis zur Vorlage der Rückmeldung (DSSD) auf die Stammdatenabfrage (DSAS) möglich.
 Wurde der DSSD in den Mandanten eingelesen, können nur noch GTS ausgewählt werden, die zurückgemeldet wurden.
 Die Felder „Gefahraristelle 1“ / „Gefahraristelle 2“ sind ab diesem Zeitpunkt für Eingaben oder Änderungen gesperrt.

Gefahraristelle 1

(Es wurden noch keine Gefahraristarife für 2019 von der UV empfangen)

prozentuale Verteilung für UV - Brutto: 100,00 %

Gefahraristelle 1: 0120 15186676 20190101 15186676

Betriebsnummer der UV: 15186676 Mitgliedsnr.: M977019L00

Gefahraristelle / Bezeichnung: 0120 / Unternehmen der Ergotherapie

Gefahraristelle gültig von / gültig bis: 01.01.2019 / 31.12.2024

In den übergeordneten Feldern „**Gefahraristelle 1**“ / „**Gefahraristelle 2**“ ist eine Zuordnung noch nicht möglich. In diesen Feldern werden die GTS aus eingelesenen Rückmeldungen (DSSD) angezeigt.

Unfallversicherung (UV) - Gefahraristellen (GTS)

Beruf: Ergotherapeut/in

Gefahraristelle 1

GTS	Name der Gefahraristelle	Betriebsnr.	Mitgliedsnummer	gültig ab	gültig bis
	keine aktive Gefahraristelle		M977019L00	.	.

prozentuale Verteilung für UV - Brutto

Gefahraristelle 1

Betriebsnummer der UV

Gefahraristelle / Bezeichnung

Gefahraristelle gültig von / gültig bis

Gefahraristelle 2

prozentuale Verteilung für UV - Brutto

3.4 Stammdatenabfrage (DSAS)

3.4.1 Erstellung / Versand der Stammdatenabfrage (manuell)

Prüfen Sie, ob für das entsprechende Meldejahr ein UV-Datensatz für den UV-Träger angelegt ist!

Die **Vorgangs-ID** wird systemseitig für jedes Meldejahr neu erzeugt.

Die Rückmeldung auf die Stammdatenabfrage wird diese Vorgangs-ID wieder enthalten. Gleiches trifft auf den Lohnnachweis zu. Damit stellt die Vorgangs-ID den roten Faden dar, der sich durch alle Meldevorgänge eines Meldejahres zieht.

In unserem Beispiel wurde der UV-Träger mit dieser Mitgliedsnummer erstmalig angelegt. Systemseitig wird die Laufende Nummer mit „000“ belegt.

Wird zu diesem UV-Datensatz die Stammdatenabfrage versandt, so stellt diese eine initiale Stammdatenabfrage (Laufende Nummer = 000) dar.

Über die Rückmeldung (DSSD) teilt der UV-Träger dem Unternehmen mit, welche **Laufende Nummer** für alle kommenden Meldevorgänge zu verwenden ist. Anwenderseitig ist keine Änderung erforderlich. Die Laufende Nummer wird automatisch übertragen.

Ist der entsprechende UV-Datensatz angelegt, ist über den **Button „Stammdatenabfrage ausführen“** die Stammdatenabfrage zu erzeugen.

Mandant > Unfallversicherung > Registerkarte UV Meldewesen

Jahr	UV-Träger	Mitgliedsnummer	gültig von - bis	Status	Pin	Vorgangs - ID
2019	15186676 BGW Gesundheitsd. und...	M977019L00	01.01.19-31.12.19	nicht aktiv	19937	SCHMI- C23239-2019-19...

Meldejahr: 01.01. - 31.12.2019

Stammdatenabfrage
 Vorgangs - ID:
 Laufende Nummer:
 Anzahl Gefahrtarifestellen: Übersicht der gültigen Gefahrtarifestellen

Lohnnachweis
 Beitragsmaßstab:
 Meldegrund:

Die Stammdatenabfrage wird systemseitig in den Meldespool übergeben. Anwenderseitig entfällt der Schritt der Übergabe.

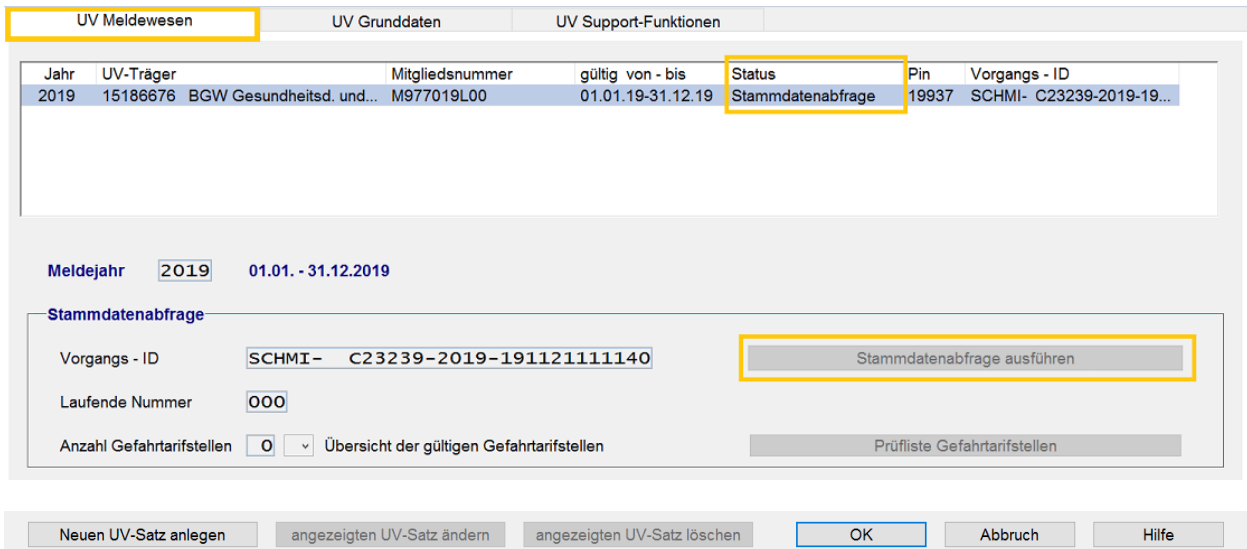
Nach erfolgter Kernprüfung wird Ihnen das DGUV Meldungen Protokoll Spool sofort am Bildschirm zur Verfügung gestellt.

DFÜ - DGUV Meldungen Protokolle Mandant DSAS							Dezember 2019	
(#10197#C23239#) Übergangsbereich3, Katharinenstr. 19, 35321 Laubach							Datum: 21.11.2019 13:02 V4.61/1.36D D07 Seite: 1	
Verzeich	Jahr	Erstdatum	Zeit	Sabear	BBNRUV	Mitgliedsnummer	Vorgangs-ID	
c23239\	2019	21.11.2019	13:02:03	schmid1	15186676	M977019L00	SCHMI- C23239-2019-191121111140	
Datensatz 1 Abfrage Stammdaten								
Meldejahr	: 2019							
Kennung	: DSAS							
Verfahren	: UVSDD							
Absender	: 46107841							
Version DSAS	: 01							
Version Kernprüf	: 01							
Erstell-Zeit-ID	: 20191121130203000001							
Prod-ID	: 0755019							
Mod-ID	: 1291436D							
Datensatz-ID	: SCHMI- C23239-2019-191121111140							
Kennzeichen Storno	: N							
Kennzeichen System	: 1							
Laufende Nummer	: 000							
Abfragegrund	: UV10							

Auszug aus dem DGUV Meldungen Protokoll Spool

Der UV-Stammsatz hat nun den **Status = Stammdatenabfrage**. In diesem Status ist der **Button** „Stammdatenabfrage ausführen“ wie auch die Button „angezeigten UV-Satz ändern“ / „angezeigten UV-Satz löschen“ **deaktiviert**.

Mit der **nächsten Datenübermittlung** wird die Stammdatenabfrage **versandt**.



The screenshot shows the 'UV Meldewesen' section with a table of UV entries. The 'Status' column for the entry is 'Stammdatenabfrage'. Below the table, the 'Meldejahr' is set to 2019. In the 'Stammdatenabfrage' section, the 'Vorgangs - ID' is 'SCHMI- C23239-2019-19112111140' and the 'Laufende Nummer' is '000'. The 'Stammdatenabfrage ausführen' button is highlighted with a yellow box, indicating it is disabled. At the bottom, there are buttons for 'Neuen UV-Satz anlegen', 'angezeigten UV-Satz ändern', 'angezeigten UV-Satz löschen', 'OK', 'Abbruch', and 'Hilfe'.

Mandant > Unfallversicherung > Registerkarte UV Meldewesen

Änderungen für diesen UV-Datensatz sind nun nicht mehr möglich.
Sollten Änderungen dennoch erforderlich sein, ist eine Stornierung der bereits versendeten Stammdatenabfrage vorzunehmen.

In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an unseren Support!

3.4.2 automatische Erzeugung der Stammdatenabfrage (DSAS)

Ab Dezember 2019 werden **für Bestandsmandanten** die Stammdatenabfragen für das Folgejahr automatisch generiert und für die nächsten Datenübermittlung bereitgestellt.

Was sind Bestandsmandanten? Im Meldejahr 2019 besteht für diese Mandanten bereits ein UV-Datensatz für einen UV-Träger. Die Daten des UV-Datensatzes aus 2019 werden in einen UV-Datensatz für das Meldejahr 2020 kopiert.

Achtung - Wenn für das Unternehmen zum Beispiel erst ab 01.01. des Folgejahres ein weiterer UV-Träger zuständig wird, dann ist im Dezember für den neuen UV-Träger noch kein UV-Datensatz vorhanden. In diesen Fällen ist vom Anwender, wie in den vorherigen Abschnitten beschrieben, ein neuer UV-Datensatz manuell anzulegen und die Stammdatenabfrage auszuführen.

Gleiches gilt für Neumandanten, welche vor dem Jahreswechsel (Dezember des Vorjahres) noch nicht in LohnAs bestanden (ausschlaggebend ist die Anlage des UV-Datensatzes).

Wird der Mandant ab dem 1. Dezember eines Jahres das erste Mal geöffnet, wird automatisch ein neuer UV-Datensatz für das Folgejahr angelegt und die Stammdatenabfrage für dieses Meldejahr zur Datenübermittlung bereitgestellt.

Für Unternehmen, welche nicht der Abgabe eines elektronischen Lohnnachweises unterliegen, wird selbstverständlich keine Stammdatenabfrage erstellt.

Die Daten zur Stammdatenabfrage werden Ihnen, wie aus der manuellen Erstellung bekannt, über das DFÜ DGUV Meldungen Protokolle Mandant DSAS zur Kenntnis gebracht. Auch hier erfolgt eine automatische Archivierung des Protokolls.

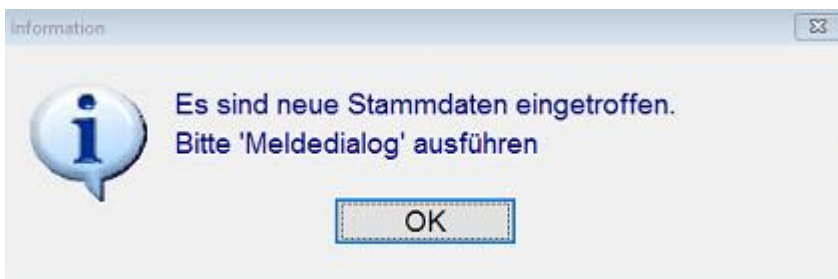
Erfahrungsgemäß stellt der UV-Träger die Rückmeldung auf die Stammdatenabfrage am nächsten Tag zur Verfügung.

3.4.3 Rückmeldung fehlerhafte Stammdatenabfrage

Darstellung an einem Beispiel:

Bei der Anlage des UV-Datensatzes für die BGW Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege wurde bei der Erfassung der Mitgliedsnummer ein Fehler gemacht. Die Stammdatenabfrage wurde versandt.

Am nächsten Tag erscheint beim Öffnen des Mandanten ein Hinweis.



Im *Meldedialog* > *empfangene SV-Daten* > *Verfahren UV-Stammdaten/Lohnnachweis* wird ein UV-Datensatz mit einem Fehlerbaustein (DBFE) angezeigt. Die ersten Informationen zu diesem Fehler werden unter Fehlernummer und Fehlertext angezeigt.

empfangene SV-Daten		gesendete SV-Daten	ELStAM	gesendete Steuer-Daten
Persnr	Name	Verfahren	gültig ab	Import-Status
00000		UV	22.11.2019	importiert:22.11.2019

Suchfilter Verfahren: **UV-Stammdaten/Lohnnachweis** nicht gedruckte Personalnummer

00000 / UV Stammdaten / ab 22.11.2019 / von UV-DAV

Datensatz-ID	Fehler	Vorgang-ID	SCHMI- C23239-2019-191121111140
Betriebsnummer UV-Träger	15186676	Mitgliedsnummer	M977019L00
Gültigkeit Mitgliedsnr.von-bis	-	Jahr für Lohnnachweis	2019
1.Namenszeile Unternehmen		2.Namenszeile Unternehmen	
3.Namenszeile Unternehmen		4.Namenszeile Unternehmen	
Ort Unternehmen		Beitrag	
Betriebsnr UV-Gefahrtarif		Fehlernummer	DSASY03
Fehlertext	Das Mitglied ist nicht bekannt	Gefahrtarifst. gültig von-bis	-

Hinweise zum Verfahren Import **Druck** OK Abbruch Hilfe

Manchmal ist der Fehlertext nicht vollständig lesbar. Nutzen Sie dann den Button „Druck“ um die DFÜ-Liste Meldedialog Protokolle / Meldungen angezeigt zu bekommen.

Meldedialog Protokolle/Rückmeldungen Einzelabruf

Datensatz-ID	Fehler
Vorgang-ID	SCHMI- C23239-2019-191121111140
Betriebsnummer UV-Träger	15186676
Mitgliedsnummer	M977019L00
Jahr für Lohnnachweis	2019

Fehlernummer	DSASY03
Fehlertext	Das Mitglied ist nicht bekannt

Wurde eine Stammdatenabfrage mit einem Fehler zurückgemeldet, ist unter *Mandant > Unfallversicherung > Registerkarte UV Meldewesen* der Button „Stammdatenabfrage ausführen“ genau wie der Button „angezeigten UV-Satz ändern“ der Funktionsleiste wieder aktiviert. Der Status des UV-Datensatzes wurde von Stammdatenabfrage auf nicht aktiv zurückgesetzt. Ändern Sie im angezeigten UV-Satz die Mitgliedsnummer und starten Sie die Stammdatenabfrage erneut über den Button „Stammdatenabfrage ausführen“.

Wurde eine von Ihnen versendete Stammdatenabfrage oder ein Lohnnachweis mit einem Fehlerbaustein zurückgemeldet, dann ist **keine Stornierungsmeldung** erforderlich, da die Meldung vom Kommserver der DGUV abgefangen wurde und noch nicht beim jeweiligen UV-Träger angenommen wurde.

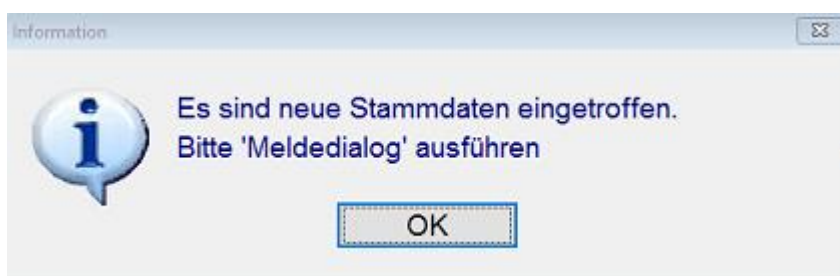
3.5 Rückmeldung auf die Abfrage – Datensatz Stammdaten (DSSD)

Die für die Mitgliedsnummer geltenden Stammdaten werden mit dem Datensatz Stammdaten (DSSD) übermittelt. Die Daten werden automatisch in LohnAs übernommen. Die Informationen aus dem DSSD werden ihnen im Meldedialog sowie im Mandantenstamm zur Verfügung gestellt.

Der DSSD umfasst insbesondere folgende Angaben:

- Mitgliedsnummer des Unternehmens; Gültigkeit maximal begrenzt auf das Meldejahr
- Vorgangs-ID (es wird die Vorgangs-ID aus dem DSAS übermittelt)
- Laufende Nummer
- Gehaltstarifstellen mit zugehöriger Betriebsnummer des UV-Trägers; Gültigkeit maximal begrenzt auf das Meldejahr
- Beitragsmaßstab

Wurde ein Datensatz Stammdaten (DSSD) in LohnAs eingelesen, wird beim nächsten Öffnen des Mandanten ein Hinweis ausgegeben.



Neben dem Protokoll Meldedialog / Rückmeldungen wird Ihnen das Protokoll der Verarbeitungshinweise zu Verfügung gestellt, welches Ihnen entweder das Prüfergebnis zu allen Gefahrtarifstellen oder nur die negativen Prüfergebnisse auswertet.

Die Einstellung zu den Verarbeitungshinweisen kann unter *Mandant > Verwaltung > Grundeinstellungen > Verar.Hinweise/Listen/Logos/Absender > Verarbeitungshinweise abschalten > abschalten - Prüfergebnis bei gültiger GTS, nur negative Prüfergebnisse anzeigen*, vorgenommen werden.

Persnr. :	1	Name : Eins, A	(LK 01.2019) GTS 0120 o.K.	22.11.19	15:02:34
Persnr. :	1	Name : Eins, A	(LK 02.2019) GTS 0120 o.K.	22.11.19	15:02:34
Persnr. :	1	Name : Eins, A	(LK 03.2019) GTS 0120 o.K.	22.11.19	15:02:34
Persnr. :	1	Name : Eins, A	(LK 04.2019) GTS 0120 o.K.	22.11.19	15:02:34
Persnr. :	1	Name : Eins, A	(LK 05.2019) GTS 0120 o.K.	22.11.19	15:02:34
Persnr. :	1	Name : Eins, A	(LK 06.2019) GTS 0120 o.K.	22.11.19	15:02:34
Persnr. :	2	Name : Eins, B	(LK 01.2019) GTS 0120 o.K.	22.11.19	15:02:34
Persnr. :	2	Name : Eins, B	(LK 02.2019) GTS 0120 o.K.	22.11.19	15:02:34
Persnr. :	2	Name : Eins, B	(LK 03.2019) GTS 0120 o.K.	22.11.19	15:02:34
Persnr. :	2	Name : Eins, B	(LK 04.2019) GTS 0120 o.K.	22.11.19	15:02:34
Persnr. :	2	Name : Eins, B	(LK 05.2019) GTS 0120 o.K.	22.11.19	15:02:34
Persnr. :	2	Name : Eins, B	(LK 06.2019) GTS 0120 o.K.	22.11.19	15:02:34
Persnr. :	3	Name : Eins, C	(LK 01.2019) GTS 0120 o.K.	22.11.19	15:02:34
Persnr. :	3	Name : Eins, C	(LK 02.2019) GTS 0120 o.K.	22.11.19	15:02:34
Persnr. :	3	Name : Eins, C	(LK 03.2019) GTS 0120 o.K.	22.11.19	15:02:34
Persnr. :	3	Name : Eins, C	(LK 04.2019) GTS 0120 o.K.	22.11.19	15:02:34
Persnr. :	3	Name : Eins, C	(LK 05.2019) GTS 0120 o.K.	22.11.19	15:02:34
Persnr. :	3	Name : Eins, C	(LK 06.2019) GTS 0120 o.K.	22.11.19	15:02:34
Persnr. :	4	Name : Zwei, A	(PS 12.2019) Gefahrtarifstelle 0100 unbekannt	22.11.19	15:02:34

Auszug aus den Verarbeitungshinweisen

3.5.1 Rückmeldung im Meldedialog

Im *Meldedialog > empfangene SV-Daten > Verfahren UV-Stammdaten/Lohnnachweis* wird der Datensatz Stammdaten (DSSD) angezeigt. Im Beispiel wurden 3 GTS vom UV-Träger gemeldet und in LohnAs eingelesen.

Der Button „Import“ ist für das UV-Meldeverfahren deaktiviert. Ein manueller Anstoß der Importfunktion entfällt, da beim Öffnen des Mandanten vorhandene **Rückmeldungen automatisch eingelesen** werden.

empfangene SV-Daten		gesendete SV-Daten	ELStAM	gesendete Steuer-Daten	
Persnr	Name	Verfahren	gültig ab	Import-Status	Druck-Status
00000		UV	22.11.2019	importiert:22.11.2019	gedruckt:22.11.2019
00000		UV	22.11.2019	importiert:22.11.2019	gedruckt:22.11.2019
00000		UV	22.11.2019	importiert:22.11.2019	gedruckt:22.11.2019

Suchfilter Verfahren UV-Stammdaten/Lohnnachweis nicht gedruckte Personalnummer

00000 / UV Stammdaten / ab 22.11.2019 / von UV-DAV

Datensatz-ID	12345	Vorgang-ID	SCHMI- C23239-2019-191121111...
Betriebsnummer UV-Träger	15186676	Mitgliedsnummer	M977019L00
Gültigkeit Mitgliedsnr.von-bis	01.01.2019 - 31.12.2019	Jahr für Lohnnachweis	2019
1.Namenszeile Unternehmen	Testfirma Qualitätskontrolle	2.Namenszeile Unternehmen	ITSG - Unfallversicherung -
3.Namenszeile Unternehmen		4.Namenszeile Unternehmen	
Ort Unternehmen	Heusenstamm	Beitrag	1 - Lohnnachweis wird auf Basis vo...
Betriebsnr UV-Gefahrtarif	15186676	Nummer Gefahrtarifstelle	0120
Name Gefahrtarifstelle	Praxen/Unternehmen der Ergothera...	Gefahrtarifst. gültig von-bis	01.01.2019 - 31.12.2019

Hinweise zum Verfahren

Im ersten Satz des Beispiels meldet der UV-Träger mit der Betriebsnummer „15186676“ dem Mitglied „M977019L00“ das für das Meldejahr 2019 die Gefahraristelle „0120“ für den Zeitraum vom 01.01.2019 – 31.12.2019 gültig ist.

Der UV-Lohnnachweis wird auf der Basis von Entgelt erwartet (Beitragsmaßstab 1). Im Meldedialog wird für den Beitragsmaßstab die Bezeichnung „Beitrag“ verwendet.

Neben der Gefahraristelle „0120“ wurden 2 weitere Gefahraristellen eingelesen. GTS „0220“ / GTS „0310“.

Über den **Button „Druck“** besteht eine weitere Möglichkeit den Inhalt der Datensätze in der Gesamtheit angezeigt zu bekommen.

3.5.2 Rückmeldung im Mandantenstamm

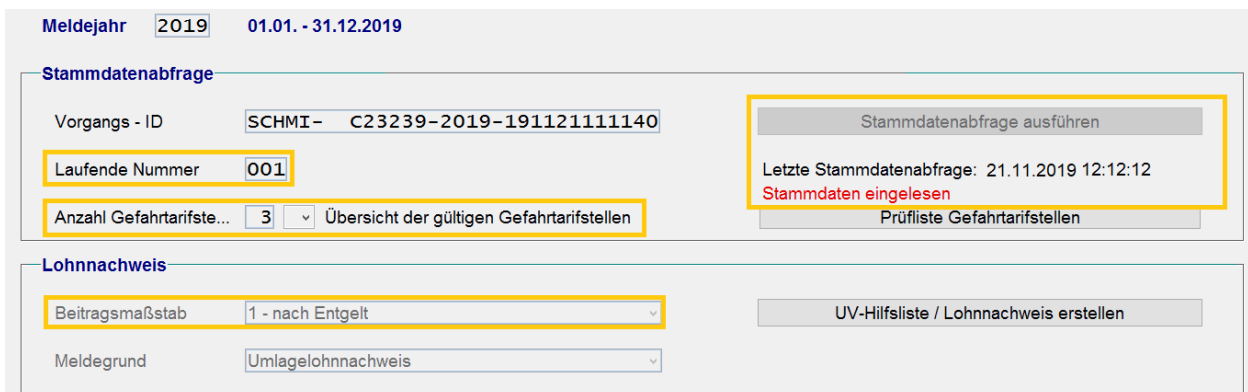
Alle Daten für das Meldejahr werden ebenfalls unter *Mandant > Unfallversicherung > Registerkarte UV Meldeverfahren > UV-Datensatz des Meldejahres*, ausgewiesen.

Für das Beispiel werden folgende Informationen im Mandantenstamm dargestellt:

Laufende Nummer – 001
 Beitragsmaßstab - 1 (nach Entgelt)
 Anzahl Gefahraristellen – 3

Das Datum der letzten Stammdatenabfrage wird angezeigt.

Stammdaten eingelesen – Bedeutung: Nach erfolgreichem Versand der Stammdatenabfrage wurde die Rückmeldung = Datensatz Stammdaten (DSSD) automatisch ins System eingelesen.



Auf Grund des Einlesens des Datensatzes Stammdaten (DSSD) hat sich der **Status** des UV-Datensatzes von vormals Stammdatenabfrage auf **aktiv** verändert.

Jahr	UV-Träger	Mitgliedsnummer	gültig von - bis	Status	Pin	Vorgangs - ID
2019	15186676 BGW Gesundheitsd. u...	M977019L00	01.01.19-31.12.19	aktiv	19937	SCHMI- C23239-2019-...

Welche 3 GTS gemeldet wurden, ist über den Katalog „Übersicht der gültigen Gefahraristellen“ ersichtlich.

Vorgangs - ID: SCHMI- C23239-2019-191121111140 Stammdatenabfrage ausführen

Laufende Nummer: 001 Letzte Stammdatenabfrage: 05.04.2019 12:12:12

Anzahl Gefahrtarifstellen: 3 Stammdaten eingelesen

Übersicht der gültigen Gefahrtarifstellen

GTS	Name der Gefahrtarifstelle	Betriebsnr.	Mitgliedsnummer	gültig ab	gültig bis
0120	Praxen/Unternehmen der Er...	15186676	M977019L00	01.01.2019	31.12.2019
0220	Arbeitsmedizinische Dienste	15186676	M977019L00	01.01.2019	31.12.2019
0310	ambulate Vorsorge und Reh...	15186676	M977019L00	01.01.2019	31.12.2019

Lohnnachweis

Beitragsmaßstab: 1 -

Meldegrund: Um

Mandant > Unfallversicherung > Registerkarte UV Meldewesen

3.5.3 Rückmeldung im Personalstamm

Werden Abweichungen zu den GTS, welche den Mitarbeitern bereits zugeordnet wurden, festgestellt, wird bei einer Rückmeldung mit nur einer GTS, diese automatisch jedem Personalstamm zugeordnet. Für den Anwender ergibt sich hier kein Handlungsbedarf, sofern keine rückliegenden Zeiträume betroffen sind.

Bei Rückmeldungen mit mehr als einer GTS muss eine anwenderseitige Zuordnung erfolgen. Rückliegende Zeiträume sind ebenfalls anzupassen.

Krankenversicherung Pflegeversicherung Unfallversicherung (UV) UV - Gefahrtarif Sonstiges

Personengruppenschlüssel: 101 Beitragsgruppenschlüssel: KV 1, RV 1, AV 1, PV

Unfallversicherung (UV) - Gefahrtarifstellen (GTS)

Beruf: Ergotherapeut/in

Gefahrtarifstelle 1

prozentuale Verteilung für UV - Brutto
 Gefahrtarif 1
 Betriebsnummer der UV
 Gefahrtarifstelle / Bezeichnung
 Gefahrtarif gültig von / gültig bis

Information

Bitte eine gültige Gefahrtarifstelle hinterlegen.

OK

15186676

00

lege

n der GTS 1 kopieren

Mo	Mo	BetriebsNr	BetriebsNr	Mitgliedsnummer	Gefahrtarif	BetriebsNr	%	Gefahrtarif	BetriebsNr
	NB	Hauptsitz	UV		Stelle 1			Stelle 2	
09			15186676	M977019L00	0100	15186676	100.00		
10			15186676	M977019L00	0100	15186676	100.00		
11			15186676	M977019L00	0100	15186676	100.00		
12			15186676	M977019L00	0100	15186676	100.00		
Summe									

Auszug aus dem Lohnkonto vor dem automatischen Einlesen der Rückmeldung (Datensatz Stammdaten)

Im unserem Beispiel wurden für das Meldejahr 3 gültige GTS zurückgemeldet. Es muss damit eine manuelle Zuordnung erfolgen.

Unter Personal > SV / Steuer > Versicherungen > UV-Gefahrtarif wird ein Hinweis auf die Hinterlegung einer gültigen Gefahrtarifstelle ausgegeben.

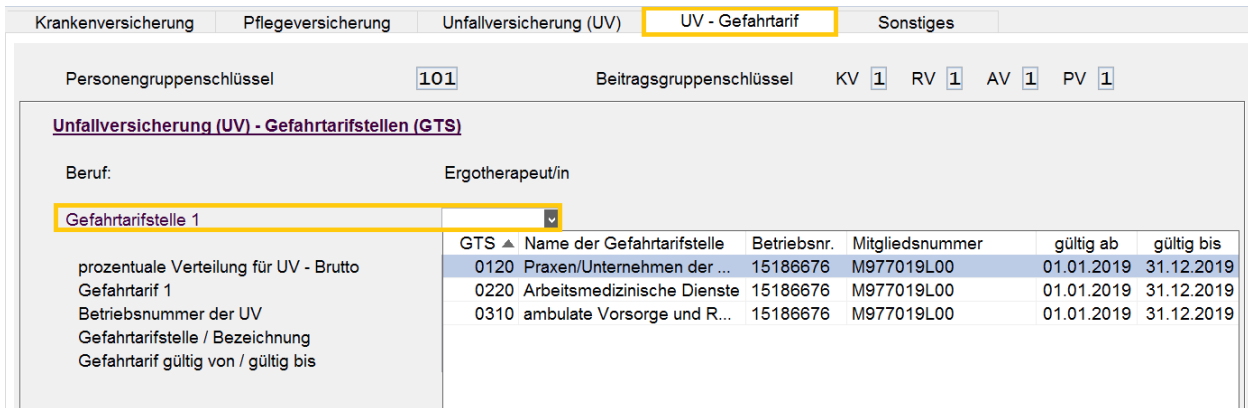
Die vormals gewählte Zuordnung (manuelle Zuordnung) der Gefahrtarifstelle „0100 - Praxen d. Entbindungspflege“ ist für das Meldejahr nicht mehr gültig.

Nehmen Sie unter „Gefahrtarifstelle 1“ bzw. „Gefahrtarifstelle 2“ die Zuordnung der entsprechenden Gefahrtarifstelle aus dem Datensatz Stammdaten (DSSD) vor.

Erfolgt keine Korrektur der Gefahrtarifstelle, so würde diese im Abrechnungslauf auf einen Fehler laufen.

Anleitungen

Achtung - Die BG Bau / BG Nahrungsmittel und Gastgewerbe arbeiten mit **Fremdgefahraristellen**. Diese werden über den Datensatz Stammdaten gemeldet und ebenfalls im Feld „Gefahraristelle 1“ bzw. „Gefahraristelle 2“ bereitgestellt.

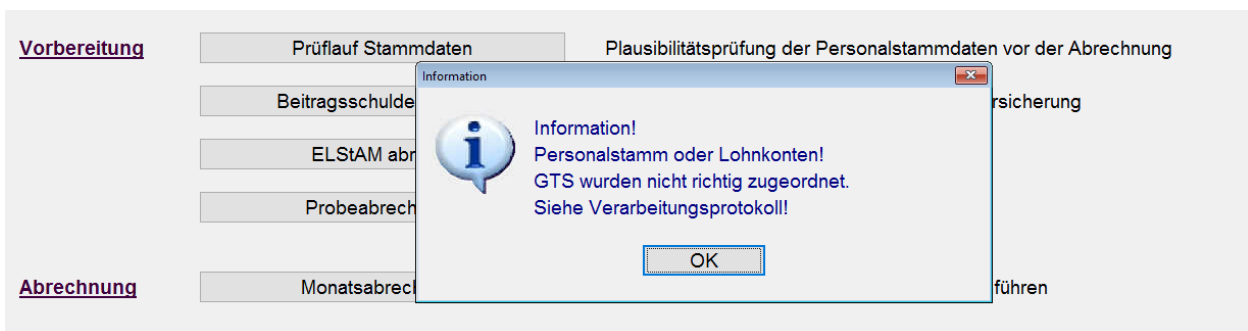


GTS	Name der Gefahraristelle	Betriebsnr.	Mitgliedsnummer	gültig ab	gültig bis
0120	Praxen/Unternehmen der ...	15186676	M977019L00	01.01.2019	31.12.2019
0220	Arbeitsmedizinische Dienste	15186676	M977019L00	01.01.2019	31.12.2019
0310	ambulate Vorsorge und R...	15186676	M977019L00	01.01.2019	31.12.2019

In den Feldern Gefahraristelle / Bezeichnung werden die Daten 0120 / Unternehmen der Ergotherapie übernommen.

Die Änderung des Personalstamms im aktuellen Abrechnungsmonat (12/2019) ist damit abgeschlossen.

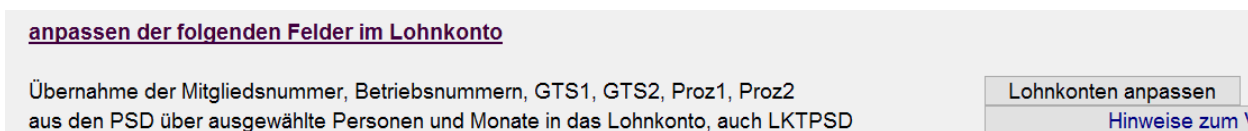
Würden Sie an dieser Stelle die Monatsabrechnung starten, wird eine Fehlermeldung ausgegeben.



Prüfen Sie das Protokoll der Verarbeitungs- und Fehlerhinweise!

Nach dem Einlesen der Rückmeldung ist die Gefahraristelle „0100“ nicht nur im aktuellen Abrechnungsmonat, sondern auch in den Vormonaten nicht mehr gültig. Eine Anpassung für zurückliegende Zeiträume ist vorzunehmen.

Unter *Personal* > *SV / Steuer* > *Versicherungen* > *Unfallversicherung (UV)* > Button „Lohnkonten anpassen“ ist das Meldejahr für die Änderung auszuwählen.



Treffen Sie im Weiteren die Auswahl der Monate, welche zu korrigieren sind.

Nach erfolgter Monatsabrechnung stellt sich das Ergebnis im Lohnkonto folgendermaßen dar:

Mo	BetriebsNr	BetriebsNr	Mitgliedsnummer	Gefahrarist	BetriebsNr	%	Gefahrarist
NB	Hauptsitz	UV		Stelle 1			Stelle 2
09		15186676	M977019L00	0120	15186676	100.00	
10		15186676	M977019L00	0120	15186676	100.00	
11		15186676	M977019L00	0120	15186676	100.00	
12		15186676	M977019L00	0120	15186676	100.00	

Auszug aus dem Lohnkonto nach Anpassung der GTS an die gültigen GTS aus der Rückmeldung

3.7 Elektronischer Lohnnachweis (DSLN)

Welche Daten mit dem Lohnnachweis (DSLN) zu liefern sind bzw. dass das Unternehmen keine weiteren Meldungen (DSAS, DSLN) mehr abzugeben hat, wird über die Information zum **Beitragsmaßstab** geregelt.

3.7.1 Beitragsmaßstab:

1 – Entgelt (der Lohnnachweis wird auf der Basis von Entgelten erwartet).

Zu meldende Daten:

- Anzahl der Versicherten insgesamt
- UV-Entgelt aller Unfallversicherten summiert je Gefahraristelle in volle EUR (ohne Eurocent); Vor der Summierung der UV-Entgelte im elektronischen Lohnnachweis ist das UV-Entgelt des einzelnen Arbeitnehmers der jeweiligen Gefahraristelle im Meldezeitraum bei einem Centwert größer 49 auf volle Euro (keine Angabe von Dezimalwerten, entsprechend der UV-Jahresmeldung, Abgabegrund „92“) aufzurunden
- UV-Stunden;
Summe der tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden aller Unfallversicherten je Gefahraristelle. Sind die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden im Entgeltabrechnungsprogramm nicht enthalten, erfolgt der Nachweis anhand der Sollarbeitszeit. Ist auch keine Sollarbeitszeit (einzelarbeitsvertraglich oder tariflich vereinbart) im Entgeltabrechnungsprogramm hinterlegt, ist der Vollarbeiterrichtwert oder eine gewissenhafte Schätzung der Arbeitszeit für diesen Beschäftigten maßgeblich. Die Arbeitsstunden des einzelnen Arbeitnehmers der jeweiligen Gefahraristelle sind auf volle Stunden aufzurunden. Die Summe der Arbeitsstunden aller Arbeitnehmer der jeweiligen Gefahraristelle ist in vollen Stunden ohne Dezimalstelle zu melden.

2 – Arbeitsstunden (der Lohnnachweis wird auf der Basis von Arbeitsstunden erwartet).

Zu meldende Daten:

- Anzahl der Versicherten insgesamt
- Summe der Arbeitsstunden je Gefahraristelle
- Anzahl der Versicherten je Gefahraristelle.

Hinweis:

Versicherte sind nur bei einem Entgelt > 0 EUR zu zählen/melden.

Bei der Meldung der UV-Stunden darf der Vollarbeiterrichtwert nicht verwendet werden.

Es sind die Soll-Stunden zu melden.

3 – Nach Versicherten (der Lohnnachweis wird auf der Basis der Versichertenanzahl erwartet).

Zu meldende Daten:

- Summe der Arbeitsstunden je Gefahraristelle
- Anzahl der Versicherten je Gefahraristelle
- Anzahl der Versicherten insgesamt.

Für die Befüllung des Feldes Arbeitsstunden gilt die Regelung, die auch für elektronische Lohnnachweise von Unternehmen mit Beitragsmaßstab 1 anzuwenden ist.

4 – Beitrag nach Einwohnerzahlen

Es ist kein Lohnnachweis (DSLN) abzugeben bzw. kein weiterer DSAS für die Folgejahre.

5 – Beitrag für Haushaltsbeschäftigte

Es ist kein Lohnnachweis (DSLN) abzugeben bzw. kein weiterer DSAS für die Folgejahre.

6 – Beitragsfreie Hilfsleistungsunternehmen oder Feuerwehr

Es ist kein Lohnnachweis (DSLN) abzugeben bzw. kein weiterer DSAS für die Folgejahre.

3.7.2 Meldegrund

Die **Übermittlung** des elektronischen Lohnnachweises (UV01) erfolgt jährlich **bis spätestens 16. Februar**.

Nur in den gemäß den „Gemeinsamen Grundsätzen zur Datenübermittlung an die Unfallversicherung“ nach § 103 SGB IV vorgesehenen Fällen sind unterjährige Meldungen zulässig.

Der jährliche **Umlagelohnnachweis „UV01“** wird nur nach abgeschlossener Dezemberabrechnung eines Meldejahres erstellt.

Wird ein Unternehmen vollständig eingestellt, wird der elektronische Lohnnachweis mit der letzten Entgeltabrechnung, spätestens jedoch innerhalb von 6 Wochen nach Bekanntgabe des Bescheids über das Ende der Zuständigkeit mit dem **Meldegrund „UV05“** übermittelt.

Sofern der Bescheid über das Ende der Zuständigkeit bereits vor der tatsächlichen Einstellung des Unternehmens bekanntgegeben wird, beginnt die Frist erst mit dem Tag der tatsächlichen Einstellung. Findet ein Unternehmerwechsel statt, hat der bisherige Unternehmer den elektronischen Lohnnachweis mit dem Meldegrund „UV05“ innerhalb der vorgenannten Frist zu übermitteln.

Dieser Meldegrund gilt auch, wenn das gesamte Unternehmen an einen anderen Unfallversicherungsträger überwiesen wird.

Fällt der Termin der Überweisung nicht auf den Jahreswechsel, wird die Abgabefrist von dem bisher zuständigen Unfallversicherungsträger festgesetzt. Der Unternehmer initiiert mit diesem Meldegrund eine endgültige Abrechnung des Beitragskontos.

Wird nur eine meldende/die Abrechnung durchführende Stelle und nicht das gesamte Unternehmen beendet, ist mit dem **Meldegrund „UV06“** zu übermitteln.

Dieser Meldegrund gilt auch im Falle der Beendigung aller Beschäftigungsverhältnisse bei Fortführung der Unternehmenstätigkeit.

Der unterjährig gemeldete (Teil-)Lohnnachweis fließt erst zum regulären Umlagezeitpunkt in die Beitragsberechnung für das Meldejahr ein. Dies gilt auch, wenn das Beendigungsereignis auf den 31. Dezember fällt.

Wird ein Insolvenzverfahren eröffnet oder weist das Insolvenzgericht den Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse ab, werden alle noch ausstehenden DSLN unverzüglich mit dem **Meldegrund „UV08“** übermittelt.

Der elektronische Lohnnachweis für das Meldejahr, in dem der Beschluss des Insolvenzgerichts erfolgt, enthält die unfallversicherungspflichtigen Arbeitsentgelte bis zum Tag vor der Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder der Abweisung des Insolvenzantrages mangels Masse.

Bei Fortführung des Unternehmens nach Insolvenzeröffnung wird durch den zuständigen UV-Träger eine neue Mitgliedsnummer vergeben. Der Meldevorgang für diese Mitgliedsnummer startet mit einem initialen Stammdatenabruf.

Anleitungen

Weitere Ausführungen zu den unterjährigen Lohnnachweisen werden in Kürze in dieses Dokument aufgenommen.

Nutzen Sie bitte in der Zwischenzeit die Informationen aus dem Versionsupdate 4.61/1.36E vom 07.11.2019.

3.7.3 Erstellung des elektronischen Lohnnachweises (DSLN)

In LohnAs steht Ihnen mit der **UV-Hilfsliste, ein internes Prüftool** zur Verfügung.

Die UV-Hilfsliste wird über den Button „UV-Hilfsliste / Lohnnachweis erstellen“ erzeugt.

Mandant > Unfallversicherung > Registerkarte UV Meldewesen > Button „UV-Hilfsliste / Lohnnachweis erstellen“

Lohnnachweis

Beitragsmaßstab UV-Hilfsliste / Lohnnachweis erstellen

Meldegrund

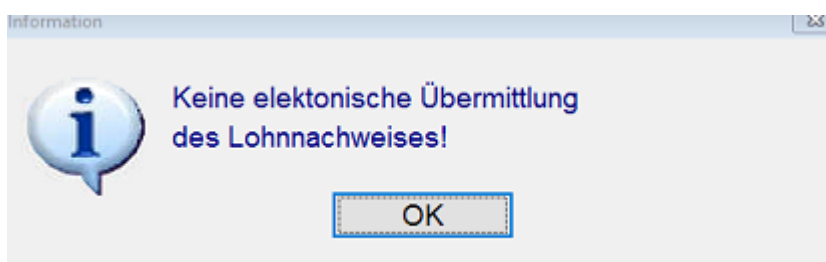
Bitte **prüfen** Sie die ausgegebenen Daten!

Unfallversicherung-Hilfsliste Version 2.00					Dezember 2019			
(#10197#C23239#) Übergangsbereich3, Katharinenstr. 19, 35321 Laubach					Datum: 10.12.2019 14:24 V4.61/1.36E D07 Seite: 1			
Unfallversicherung: BGM Gesundheitsd. und Wohlfahrtspf. UV-BBNr: 15186676 Mitgliedsnummer: M977019L00 HJAV: 96000.00 Vollwert: 1560.00 Mindestentgelt: 22089 Hamburg Pappelallee 35/37								
Auswertungsjahr: 2019								
V200	GTS	Persnr. Name, Vorname	VBE A Eintritt Austritt	UV-Stunden ungekürzt	UV-Brutto ungekürzt	UV-Stunden gerundet	UV-Brutto gerundet	Bemerkungen

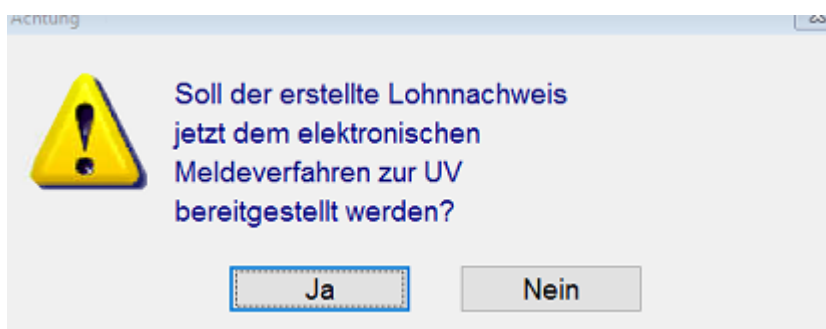
Nach dem Aufruf der UV-Hilfsliste erscheint eine Abfrage, ob der auf der Datenbasis der UV-Hilfsliste zu erstellende Lohnnachweis für das elektronische Meldeverfahren bereitgestellt werden soll.

Wird die **Abfrage mit „Nein“** beantwortet, kann der erstellte Datensatz über entsprechende Korrekturen immer wieder aktualisiert oder zu einem späteren Zeitpunkt in den Meldespool übergeben werden.

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass **kein elektronischer Lohnnachweis versandt** wurde.



Wird die **Abfrage mit „Ja“** beantwortet, wird der von ihnen geprüfte Datensatz systemseitig in den Meldespool gestellt.



Anleitungen

Die Beitragsabrechnung-UV und die UV-Liste Lohnnachweis werden erstellt und archiviert.

Nach der erfolgreichen Prüfung durch das Kernprüfprogramm wird das DGUV Meldungen Protokoll Spool am Bildschirm ausgegeben und ebenfalls archiviert.

DFÜ - DGUV Meldungen Protokolle Mandant DSLN						Dezember2019	
(#10197#C23239#) Übergangsbereich3, Katharinenstr. 19, 35321 Laubach						Datum: 11.12.2019 09:24 V4.61/1.36D D08 Seite: 1	
Verzeich	Jahr	Erstdatum	Zeit	Sabear	BBNRUV	Mitgliedsnummer	Vorgangs-ID
C23239\	2019	11.12.2019	09:24:05	schmidl	15186676	M977019L00	SCHMI- C23239-2019-191121111140
Datensatz 1 elektronischer Lohnnachweis							
Meldejahr	:	2019					
Kennung	:	DSLN					
Verfahren	:	UVELN					
Absender	:	46107841					
Version DSLN	:	01					
Version Kernprüf	:	01					
Erstell-Zeit-ID	:	20191211092404000001					
Prod-ID	:	0755019					
Mod-ID	:	1291436D					
Datensatz-ID	:	SCHMI- C23239-2019-191121111140					
Kenneichen Storno	:	N					
Kenneichen System	:	1					
Laufende Nummer	:	001					
Meldegrund	:	UV01					
Grund für Besonder.	:						
Anzahl Versicherte	:	000007					
Anzahl der UV-Daten	:	03					

Auszug aus dem DGUV Meldungen Protokoll Spool

Unter *Mandant* > *Unfallversicherung* > *Registerkarte UV Meldewesen* trägt der UV-Stammsatz nun den **Status = abgeschlossen**.

In diesem Status ist der **Button** „UV-Hilfsliste / Lohnnachweis erstellen“ **deaktiviert**.

Da im Zuge der nächsten Datenübermittlung der Lohnnachweis versandt wird, erfolgt an dieser Stelle der Hinweis, dass der **Lohnnachweis übermittelt** wurde.

UV Meldewesen		UV Grunddaten	UV Support-Funktionen			
Jahr	UV-Träger	Mitgliedsnummer	gültig von - bis	Status	Pin	Vorgangs - ID
2019	15186676 BGW Gesundheitsd. u...	M977019L00	01.01.19-31.12.19	abgeschlossen	19937	SCHMI- C23239-2019-...
2020	15186676 BGW Gesundheitsd. u...	M977019L00	01.01.20-31.12.20	Stammdatenabfrage	19937	SCHMI- C23239-2020-...

Meldejahr **01.01. - 31.12.2019**

Stammdatenabfrage

Vorgangs - ID

Laufende Nummer Letzte Stammdatenabfrage: 21.11.2019 12:12:12
Stammdaten eingelesen

Anzahl Gefahrtarifste... Übersicht der gültigen Gefahrtarifstellen

Lohnnachweis

Beitragsmaßstab

Meldegrund

Das Verfahren für die Erstellung des elektronischen Lohnnachweises für das Meldejahr ist abgeschlossen.

Änderungen für diesen UV-Meldesatz sind nun nicht mehr möglich.

Sollten Korrekturen dennoch erforderlich sein, ist eine **Stornierung des bereits versendeten Lohnnachweises** vorzunehmen.

In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an unseren Support!

Derzeit arbeiten wir an der automatischen Umsetzung von Storno/Neu für Stammdatenabfragen / Lohnnachweisen. Wird in der Monatsabrechnung systemseitig ein melderelevanter Sachverhalt (z.B. Veränderungen beim uv-pflichtigen Entgelt oder rückwirkende Änderungen zu den Gefahrtarifstellen) erkannt, werden automatisch die Stornierungsmeldung sowie eine Neumeldung erzeugt.

3.7.4 Beitragsabrechnung – UV

Unternehmen sind verpflichtet, Aufzeichnungen für Prüfungen zur Verfügung zu stellen. Für Prüfungszwecke ist die Beitragsabrechnung-UV relevant. Prüfen Sie deshalb deren Archivierung! Die UV-Hilfsliste stellt nur ein internes Prüfungstool dar.

Gleichzeitig dient die Beitragsabrechnung-UV der Nachvollziehbarkeit des Beitragsbescheides, so dass ein Unternehmen prüfen kann, ob die gemeldeten Entgeltwerte der Beitragsberechnung zugrunde gelegt wurden.

Die Beitragsabrechnung-UV wird bei der automatischen Übergabe des elektronischen Lohnnachweises in den Meldespool im Archiv abgelegt.

Beitragsabrechnung-UV	Dezember2019
<p>(#10197#C23239#) Übergangsbereich3, Katharinenstr. 19, 35321 Laubach</p> <p style="text-align: right;">Datum: 10.12.2019 20:11 V4.61/1.36D D07 Seite: 1</p>	
<p>Paychex Deutschland GmbH Budapester Str. 39 10787 Berlin Tel. FAX Frau Schmidt</p>	
<p><u>Paychex Deutschland GmbH Budapester Str. 39 10787 Berlin</u> BGW Gesundheitsd. und wohlfahrtspf. Pappelallee 35/37 22089 Hamburg</p>	
<p>Übergangsbereich3 Katharinenstr. 19 35321 Laubach</p>	
Beitragsabrechnung-UV	Meldejahr 2019
<p>Kopf-Angaben: Laufende Nr. 001 Meldegrund UV01 VoID SCHMI- C23239-2019-19112111114 Beitragsmaß. 1 Mitgliedsnr. M977019L00</p>	
<p>Betriebsnummer zuständiger UV-Träger : 15186676 BGW Gesundheitsd. und wohlfahrtspf. Betriebsnummer des lohnverantwortlichen Betriebes : 46107841 Betriebsnummer der die Abrechnung durchführenden Stelle : 46107841</p>	

Ausschnitt der Beitragsabrechnung-UV (Kopfteil)